

Webinar: „Wissenstransfer und Wissenschaftsvermittlung: wie kann eine optimale Verbreitung der Ziele und Ergebnisse eines grenzüberschreitenden Forschungsprojekts sichergestellt werden?“ 9. Februar 2021 (9.00-16.30 Uhr)

Fortbildungsziele und didaktische Methoden:

Durch die Vermittlung theoretischer und methodischer Aspekte, Reflexionsaufgaben, Austausch und Erfahrungsberichte von Experten erhalten die Teilnehmenden die notwendigen Informationen zum Verständnis der Herausforderungen des Wissenstransfers und der Wissenschaftsvermittlung in den verschiedenen Gebieten des Oberrheins. Ziel des Webinars ist es, die Identifizierung der Zielgruppen in Abhängigkeit der Art und der Thematiken des/der Projekts/-e zu ermöglichen sowie die Akteure und die für Wissenschaftsvermittlung zuständigen Stellen im Grenzgebiet kennenzulernen. Schließlich werden Sie die notwendigen Kenntnisse zur Einführung, Durchführung und Anpassung einer Maßnahme ihres Projekts unter dem Blickwinkel des Wissenstransfers und der Wissenschaftsvermittlung erlangen.

Zielgruppen:

Die Fortbildung richtet sich an Akteure laufender Projekte im Bereich Wissenschaft, aber auch an das Hochschul- und Verwaltungspersonal der Hochschuleinrichtungen am Oberrhein, die Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Verbreitung der Ergebnisse und Ziele ihres Projekts gegenüber einem breiten Publikum im grenzüberschreitenden Kontext vertiefen möchten.

Die Referenten/innen:

Christine Laemmel:

Christine Laemmel ist auf Studien im Bereich Kommunikation spezialisiert und hat 1983 das Kabinett Marketing Free Lance gegründet. Sie hat für verschiedene, von europäischen Fonds gestützte, Kooperationsprojekte gearbeitet und hat parallel dazu einen Teil ihrer Tätigkeit auf Unternehmen und Forschungslabore ausgerichtet. Außerdem lehrt sie im Rahmen des Masters Wissenschaftliche und technische Kommunikation (Universität Straßburg).



Jacques Lombard:

Jacques Lombard ist auf die Umsetzung von Kommunikationsstrategien und –plänen spezialisiert. Er ist ebenfalls Experte im Bereich visuelle und graphische Identität. 2005 gründete er das Kommunikationsstudio „Insécable“. Er lehrt im Rahmen des Masters Verlagswesen (Universität Straßburg), im Bereich Software-Tools sowie Mündliche Kommunikation mittels Theatertechniken.



Anett Sager :

Als gelernte Historikerin ist Anett Sager heute stellvertretende Leiterin der Wissensredaktion bei ARTE G.E.I.E. in Straßburg, hauptsächlich zuständig für Wissenschaft und Geschichte.

Christel Le Delliou :

Stellvertretende Direktorin für die Kulturpolitik und die Projekte im „Vaisseau“, Collectivité européenne d'Alsace. Christel Le Delliou engagiert sich seit 20 Jahren im Bereich der wissenschaftlichen Kultur. Sie stellt täglich die Verschiedenheit der Akteure und der Arten der Begegnungen mit dem Publikum fest, die notwendig sind, um die Herausforderungen der Gesellschaft im Bereich Bildung und Soziales zu meistern.

Praktische Informationen:

Die Fortbildung findet online via Zoom statt. Die Dokumentation wird auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt. Während der gesamten Fortbildungsdauer wird eine Simultanübersetzung Deutsch-Französisch / Französisch-Deutsch gewährleistet. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Fortbildung wird vom europäischen Programm Interreg VA Oberrhein im Rahmen des Projekts "Koordinationsbüro der Säule Wissenschaft" kofinanziert.

Programm

9.00 Uhr

Empfang der Teilnehmer online

Praktische Informationen

Vorstellung der Fortbildung: Kontext, Definitionen und Ziele

9.15 Uhr

Wissenschaft und Gesellschaft: die Herausforderungen des Wissenstransfers

- Charakteristika der grenzüberschreitenden Wissenschaftslandschaft am Oberrhein
- Wissenschaftliche Kultur und Zugang zu den Forschungsergebnissen
- Über Wissenschaft sprechen: Wissenstransfer und Wissenschaftsvermittlung, Reflexion über Wissenschaft, Gesellschaftsfragen, Kontroversen und öffentliche Debatten
- Zielpublikum im Bereich Wissenschaft

10.30 Uhr – 10.45 Uhr: Pause

10.45 Uhr

Tools des Wissenstransfers (1/2)

-Tools und Kommunikationsmittel der Wissenschaftsvermittlung: Spiele, Treffen, Ausstellungen, digitale Träger und Formate

11.30 Uhr

Erfahrungsbericht von Anett Sager

Anschließende Diskussion mit den Teilnehmenden

12.15 Uhr – 13.30 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr

Tools des Wissenstransfers (2/2)

- Wie können die Ressourcen des Labors oder der Forschungseinrichtung identifiziert und genutzt werden?

14.15 Uhr

In der Praxis: Erarbeitung und Umsetzung einer Animation zur Wissenschaftsvermittlung

- die unterschiedlichen Etappen
- partnerschaftliche Zusammenarbeit

15.00 Uhr – 15.10 Uhr: Pause

15.10 Uhr

Beispiel für eine Animation: Kunst und Wissenschaft: eine interessante Kombination

15.40 Uhr

Erfahrungsbericht von Christel Le Delliou

Anschließende Diskussion mit den Teilnehmenden

16.30 Uhr: Ende der Online-Fortbildung